

Mit Hilfe des folgenden Szenarios soll die Arbeitsweise der Software LifeCharts© Home Edition dargestellt werden:

Frau Kara Müller ist am 04.05.1976 geboren und ist 40 Jahre alt. Ihr statistisch geschätzter Todestag ist im Jahr 2059; sie hätte noch 43 Jahre zu leben und würde 83 Jahre alt werden. Sie ist ledig und hat keine Kinder. Ihr aktuelles Vermögen beträgt 10.000 Euro. Für Konsum hat sie 2.500 Euro ihres Eigenkapitals reserviert.

Ihre Gehaltsabrechnung zeigt, dass sie monatlich 2.182 Euro vom Arbeitgeber auf ihr Konto überwiesen bekommt. Für die Versicherung ihres Autos zahlt sie monatlich 85 Euro. Weitere 66 Euro Hausrat-, 45 Euro Haftpflicht- und 135 Euro Rechtsschutzversicherung fallen quartalsweise an. Außerdem fallen monatlich 250 Euro für eine Altersvorsorgeversicherung an.

Ihre Miete beläuft sich auf monatlich 858 Euro. Der Bedarf des täglichen Lebens beläuft sich auf monatlich 520 Euro. Außerdem muss sie ihr auf Ratenzahlung angeschafftes Notebook für die nächsten 10 Jahre mit monatlich 42 Euro abbezahlen. Ihre Saxophonstunden schlagen mit 83 Euro monatlich zu Buche. Diese wird sie allerdings nur noch für die nächsten 5 Jahre besuchen.

Ihr mit dem Arbeitgeber ab 2026 ausgehandeltes jährliches Bruttogehalt bis zur voraussichtlichen Rente mit 67 beträgt 63.452 Euro/Jahr (= 5.287,60 Euro x 12 Monate), mit Abzügen von 28.788 Euro (Steuer und Abgaben = 14.826 Euro; Versicherungen = 13.962 Euro).

Die Kosten für Miete erhöhen sich vertragsmäßig ab 2026 um 10%, der Bedarf des täglichen Lebens bleibt unverändert. Ihre Nettorente beläuft sich auf 967 Euro/Monat (11.604 Euro/Jahr). Der Verbrauch des täglichen Lebens, die Miete sowie die Versicherungen bleiben konstant.

Frau Müller möchte wissen, wann sie aufhören kann zu arbeiten.

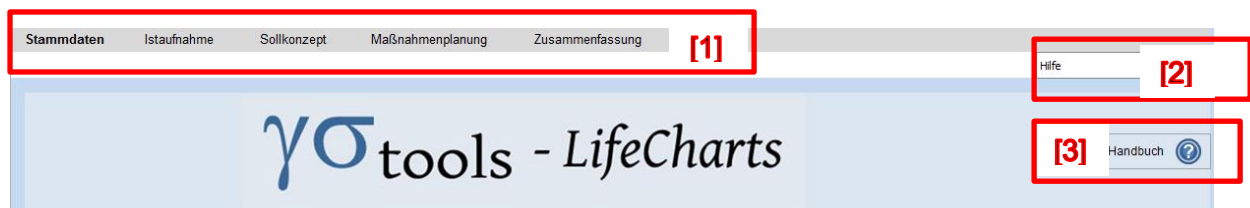
Die Software LifeCharts© Home Edition berechnet Frau Müller nach Eingabe der persönlichen Daten den Punkt der Finanziellen Freiheit (FF-Punkt), d. h. das Lebensjahr ab dem sie ihr restliches Leben finanzieren kann, ohne weitere Einkünfte aus (nicht-) selbstständiger Arbeit zu erzielen.

Menüleiste / Hilfe / Handbuch:

Die Haupt-Menüleiste [1] (grauer Balken) enthält die fünf Schritte des Beratungsprozesses der persönlichen Finanzplanung (Stammdaten, Istaufnahme, Sollkonzept, Maßnahmenplanung und Zusammenfassung). Diese sind auf jeder Seite der Software an der gleichen Stelle (oben) zu finden. Die Navigation durch LifeCharts© Home Edition erfolgt über diese Menüleiste oder wahlweise über die Vor- und Zurück-Pfeiltasten (rechts und links unten).

Direkt unter der Menü-Leiste befindet sich die weiße Untermenüleiste. Rechts in der Untermenüleiste befindet sich die Hilfe [2]. In der Hilfe können Fachbegriffe der jeweiligen Seite nachgelesen werden. Durch Anklicken auf "Hilfe" öffnet sich das Dropdown-Hilfe-Menü mit einer Auswahl an Fachbegriffen, welche auf der entsprechenden Eingabemaske vorkommen. Durch Auswahl eines Begriff, wird die Hilfe aktiviert und die Erklärung dazu angezeigt.

Durch Klick auf den Handbuch-Button mit dem Fragezeichen öffnet sich das Handbuch [3]. Dieser Button ist in der Software LifeCharts© Home Edition immer an der gleichen Stelle zu finden.



Stammdaten:

Als erstes wird Frau Müller von der Software LifeCharts© Home Edition dazu aufgefordert ihre Stammdaten einzugeben:

The screenshot shows the 'Stammdaten' (Personal Data) section of the LifeCharts software. The interface includes a navigation bar with tabs: 'Stammdaten', 'Istaufnahme', 'Sollkonzept', 'Maßnahmenplanung', and 'Zusammenfassung'. A 'Hilfe' (Help) dropdown menu is located in the top right corner. The main content area features the 'γσ tools - LifeCharts' logo and a 'Handbuch' (Manual) button with a question mark icon. Below the logo, a form titled 'Bitte geben Sie Ihre Stammdaten an.' (Please enter your personal data) contains the following fields:

Anrede	<input type="text" value="Frau"/>	Geburtsdatum	<input type="text" value="04.05.1976"/>
Nachname	<input type="text" value="Müller"/>	Planungsbeginn Ende des Lebensjahres	<input type="text" value="40"/>
Vorname	<input type="text" value="Kara"/>	Planungsende Ende des Lebensjahres	<input type="text" value="83"/>

On the right side of the form, there is a book cover for 'Persönliche Finanzplanung' by Günter Schmidt, 3rd edition, published by Springer Gabler. A 'vor >>' button is located at the bottom right of the form area.

Frau Müller ihre abgefragten Daten in die entsprechenden weißen Eingabefelder ein. Der Planungsbeginn (graue Zelle) ist ihr aktuelles Lebensjahr, welches von der Software LifeCharts© Home Edition auf Grundlage des Geburtsdatums berechnet wird. Das Planungsende (das geschätzte erreichbare Lebensjahr) wird von Frau Müller eingetragen.

This is a close-up view of the 'Bitte geben Sie Ihre Stammdaten an.' form. The fields are filled with the following data:

Anrede	<input type="text" value="Frau"/>	Geburtsdatum	<input type="text" value="04.05.1976"/>
Nachname	<input type="text" value="Müller"/>	Planungsbeginn Ende des Lebensjahres	<input type="text" value="40"/>
Vorname	<input type="text" value="Kara"/>	Planungsende Ende des Lebensjahres	<input type="text" value="83"/>

Istaufnahme:

Der Beratungsschritt der Istaufnahme ist in drei Unterschritte eingeteilt:

1. Vermögen: hier wird das aktuelle Vermögen, inklusive Verbindlichkeiten erfasst
2. Einnahmen und Ausgaben: hier werden prognostizierte, zukünftige Einnahmen und Ausgaben bis zum Planungsende erfasst
3. Auswertung: hier wird der Punkt der Finanziellen Freiheit gemäß der erfassten Daten prognostiziert

Istaufnahme - Vermögen:

Bei der Erfassung des Vermögens werden sämtliche vorhandenen Vermögensgegenstände (Bargeld, Aktien, Häuser, etc.) auf der Aktiva erfasst. Die Passiva Seite zeigt, wie diese Vermögensgegenstände finanziert werden.

Stammdaten **Istaufnahme** Sollkonzept Maßnahmenplanung Zusammenfassung

Vermögen Einnahmen und Ausgaben Auswertung Hilfe

Vermögen

Handbuch ?

Aktiva - Liquide Anlagen

Kasse

Aktien

Aktienfonds

Renten

Rentenfonds

Derivate

Edelmetalle

Sonstiges

Vermögensbilanz zum 04.05.16

absolut
relativ [%]

AKTIVA		PASSIVA	
Liquide Anlagen	10.000	Verbindlichkeiten	0
Immobilien	0	Rückstellungen	0
Unternehmensbeteiligungen	0	Reserviertes Eigenkapital	2.500
Sonstiges Vermögen	0	Freies Eigenkapital	7.500
Bilanzsumme	10.000	Bilanzsumme	10.000

AKTIVA

- Aktiva 1 - Liquide Anlagen
- Aktiva 2 - Immobilien
- Aktiva 3 - Unternehmensbeteiligungen
- Aktiva 4 - Sonstiges Vermögen

PASSIVA

- Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Reserviertes Eigenkapital
- Freies Eigenkapital

<< zurück vor >>

Bei Frau Müller ergibt sich ein Kassenbestand von 10.000 Euro (Aktiva 1, Liquide Anlagen) und ein reserviertes Eigenkapital für Konsum von 2.500 Euro (Passiva 2, reserviertes Eigenkapital für Konsum)

Aktiva 1 Aktiva 2 Aktiva 3 Aktiva 4 Passiva 1 Passiva 2

Aktiva - Liquide Anlagen

Kasse

Aktiva 1 Aktiva 2 Aktiva 3 Aktiva 4 Passiva 1 Passiva 2

Passiva - Reserviertes Eigenkapital

Reserviertes Eigenkapital für Konsum

Daraus ergibt sich die folgende Vermögensbilanz zum 04.05.2016. Das freie Eigenkapital (7.500 Euro) steht Frau Müller zum Sparen zur Verfügung.

Vermögensbilanz zum 04.05.16

AKTIVA		PASSIVA	
Liquide Anlagen	<input type="text" value="10.000"/>	Verbindlichkeiten	<input type="text" value="0"/>
Immobilien	<input type="text" value="0"/>	Rückstellungen	<input type="text" value="0"/>
Unternehmensbeteiligungen	<input type="text" value="0"/>	Reserviertes Eigenkapital	<input type="text" value="2.500"/>
Sonstiges Vermögen	<input type="text" value="0"/>	Freies Eigenkapital	<input type="text" value="7.500"/>
Bilanzsumme	10.000	Bilanzsumme	10.000

Istaufnahme - Einnahmen und Ausgaben

Hier werden die einzelnen Lebensabschnitte festgelegt.

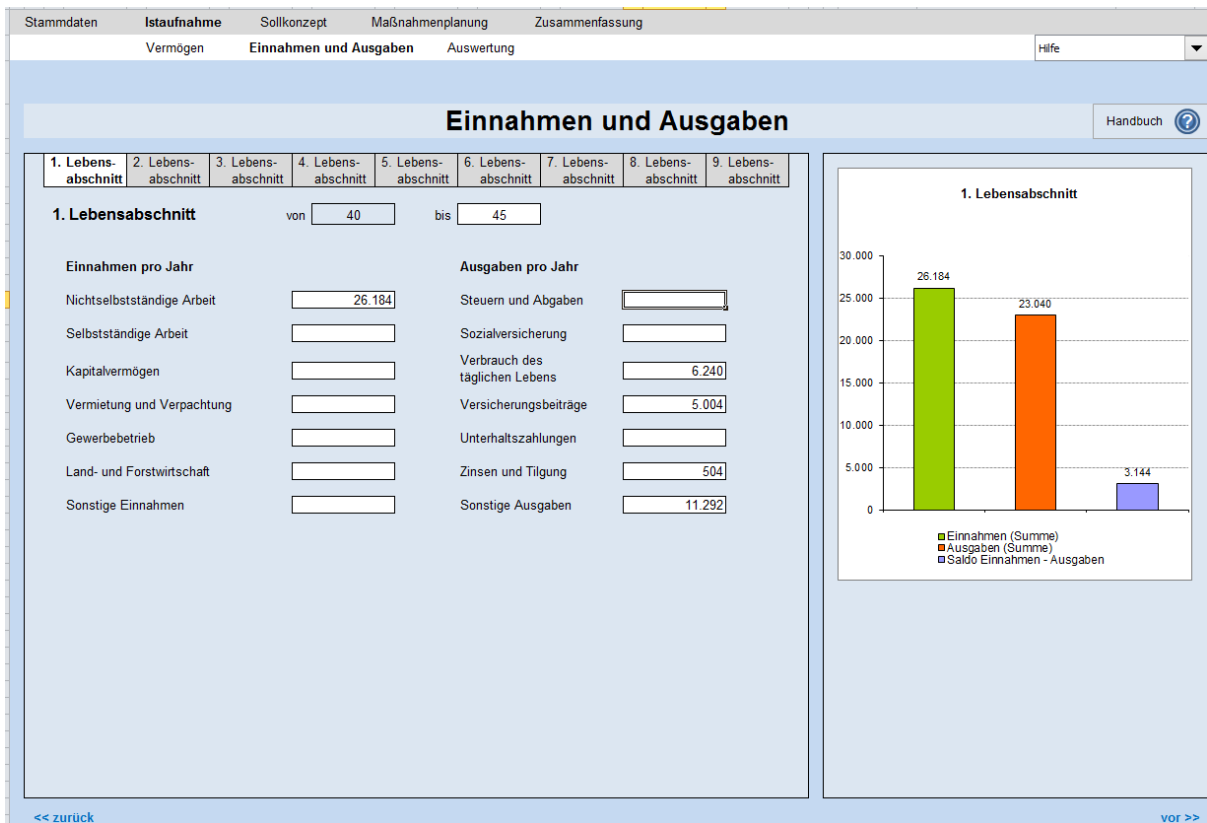
Die Einnahmen und Ausgaben pro Jahr für die jeweiligen Lebensabschnitte müssen in die Software LifeCharts© Home Edition eingegeben werden. In einem Lebensabschnitt müssen die Einnahmen und Ausgaben konstant sein. Veränderungen markieren einen neuen Lebensabschnitt.

Lebensabschnitt 1:

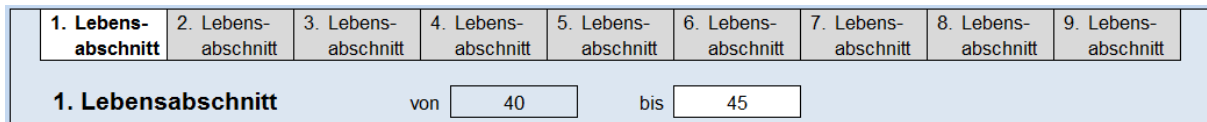
Im Folgenden wird die Eingabeoberfläche für einen Lebensabschnitt aus dargestellt. Es können bis zu 9 Lebensabschnitte eingegeben werden. Jeder Lebensabschnitt beginnt automatisch bei dem Ende des vorherigen Lebensabschnittes beziehungsweise der erste Lebensabschnitt beginnt beim Planungsbeginn, ihrem aktuellen Alter. Das Ende eines jeden Lebensabschnittes können sie selbst sinnvoll wählen. Geben sie kein Ende ein, wird ihr voraussichtliches Lebensende als Ende angenommen.

Zu jedem Lebensabschnitt können die Einnahmen und Ausgaben pro Jahr eingegeben werden.

Rechts neben der Eingabemaske werden anhand eines Säulendiagramms die kumulierten Einnahmen, Ausgaben und der Saldo graphisch dargestellt.



Der erste Lebensabschnitt ist von 40-45 Jahren.



Frau Müller bezieht laut eigenen Angaben ein Nettogehalt von monatlich 2.182 Euro. Dies entspricht einer Einnahme aus Nichtselbstständiger Arbeit von 26.184 Euro (2.182 Euro x 12 Monate) pro Jahr.

Der Verbrauch des täglichen Lebens beläuft sich auf monatlich 520 Euro was 6.240 Euro/Jahr entsprechen.

Für die Versicherung ihres Autos zahlt sie monatlich 85 Euro. Weitere 66 Euro Hausrat-, 45 Euro Haftpflicht-, 135 Euro Rechtsschutzversicherung fallen quartalsweise an. Außerdem fallen monatlich 250 Euro für Altersvorsorgeversicherung an.

Dies bedeutet, dass Frau Müller insgesamt 5.004 Euro Ausgaben pro Jahr für Versicherungsbeiträge bezahlen muss.

Dies setzt sich zusammen aus:

Autoversicherung 85 Euro x 12 Monate = 1.020 Euro/Jahr,

Hausratversicherung 66 Euro x 4 Quartale = 264 Euro/Jahr,

Haftpflichtversicherung 45 Euro x 4 Quartale = 180 Euro/Jahr,

Rechtsschutzversicherung 135 Euro x 4 Quartale = 540 Euro/Jahr,

Altersvorsorgeversicherung 250 Euro x 12 Monate = 3.000 Euro/Jahr.

Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme der Versicherungsbeiträge von 5.004 Euro/Jahr.

Zur Tilgung der Raten ihres Notebooks kommen Ausgaben von 504 Euro pro Jahr hinzu.

An sonstigen Ausgaben schlagen noch 858 Euro/Monat Miete und 83 Euro/Monat Saxophonstunden zu Buche. Dies ergibt kumulierte sonstige Ausgaben vom 11.292 Euro/Jahr (= 858 Euro x 12 Monate + 83 Euro x 12 Monate).

Einnahmen pro Jahr		Ausgaben pro Jahr	
Nichtselbstständige Arbeit	<input type="text" value="26.184"/>	Steuern und Abgaben	<input type="text"/>
Selbstständige Arbeit	<input type="text"/>	Sozialversicherung	<input type="text"/>
Kapitalvermögen	<input type="text"/>	Verbrauch des täglichen Lebens	<input type="text" value="6.240"/>
Vermietung und Verpachtung	<input type="text"/>	Versicherungsbeiträge	<input type="text" value="5.004"/>
Gewerbebetrieb	<input type="text"/>	Unterhaltszahlungen	<input type="text"/>
Land- und Forstwirtschaft	<input type="text"/>	Zinsen und Tilgung	<input type="text" value="504"/>
Sonstige Einnahmen	<input type="text"/>	Sonstige Ausgaben	<input type="text" value="11.292"/>

Lebensabschnitt 2:

Ab dem 45. Lebensjahr entfallen die Ausgaben für die Saxophonstunden. Alle anderen Einnahmen und Ausgaben bleiben gleich.

Dieser Lebensabschnitt dauert fünf Jahre, da das Notebook noch fünf weitere Jahre abbezahlt werden muss. Danach greift außerdem die Mietpreiserhöhung von 10 %, was in einem weiteren Lebensabschnitt erfasst werden muss.

Stammdaten **Istaufnahme** Sollkonzept Maßnahmenplanung Zusammenfassung

Vermögen **Einnahmen und Ausgaben** Auswertung Hilfe

Einnahmen und Ausgaben

Handbuch ?

1. Lebensabschnitt	2. Lebensabschnitt	3. Lebensabschnitt	4. Lebensabschnitt	5. Lebensabschnitt	6. Lebensabschnitt	7. Lebensabschnitt	8. Lebensabschnitt	9. Lebensabschnitt
	2. Lebensabschnitt							
	von <input type="text" value="45"/>							
	bis <input type="text" value="50"/>							

Einnahmen pro Jahr		Ausgaben pro Jahr	
Nichtselbstständige Arbeit	<input type="text" value="26.184"/>	Steuern und Abgaben	<input type="text"/>
Selbstständige Arbeit	<input type="text"/>	Sozialversicherung	<input type="text"/>
Kapitalvermögen	<input type="text"/>	Verbrauch des täglichen Lebens	<input type="text" value="6.240"/>
Vermietung und Verpachtung	<input type="text"/>	Versicherungsbeiträge	<input type="text" value="5.004"/>
Gewerbebetrieb	<input type="text"/>	Unterhaltszahlungen	<input type="text"/>
Land- und Forstwirtschaft	<input type="text"/>	Zinsen und Tilgung	<input type="text" value="504"/>
Sonstige Einnahmen	<input type="text"/>	Sonstige Ausgaben	<input type="text" value="10.296"/>

2. Lebensabschnitt

Kategorie	Wert
Einnahmen (Summe)	26.184
Ausgaben (Summe)	22.044
Saldo Einnahmen - Ausgaben	4.140

<< zurück

vor >>

Der zweite Lebensabschnitt ist vom 45. bis zum 50. Lebensjahr.

1. Lebensabschnitt	2. Lebensabschnitt	3. Lebensabschnitt	4. Lebensabschnitt	5. Lebensabschnitt	6. Lebensabschnitt	7. Lebensabschnitt	8. Lebensabschnitt	9. Lebensabschnitt
2. Lebensabschnitt		von <input type="text" value="45"/>		bis <input type="text" value="50"/>				

Alle anderen Einnahmen und Ausgaben werden wie in Lebensabschnitt 1 in die Software LifeCharts© Home Edition eingegeben:

Einnahmen pro Jahr aus	Nichtselbstständiger Arbeit	26.184 Euro
Ausgaben pro Jahr für	Verbrauch des täglichen Lebens	6.240 Euro
	Gesamtsumme der Versicherungsbeiträge	5.004 Euro
	Tilgung des Notebooks	504 Euro
	Sonstigen Ausgaben (= 858 Euro Miete x 12 Monate).	10.296 Euro

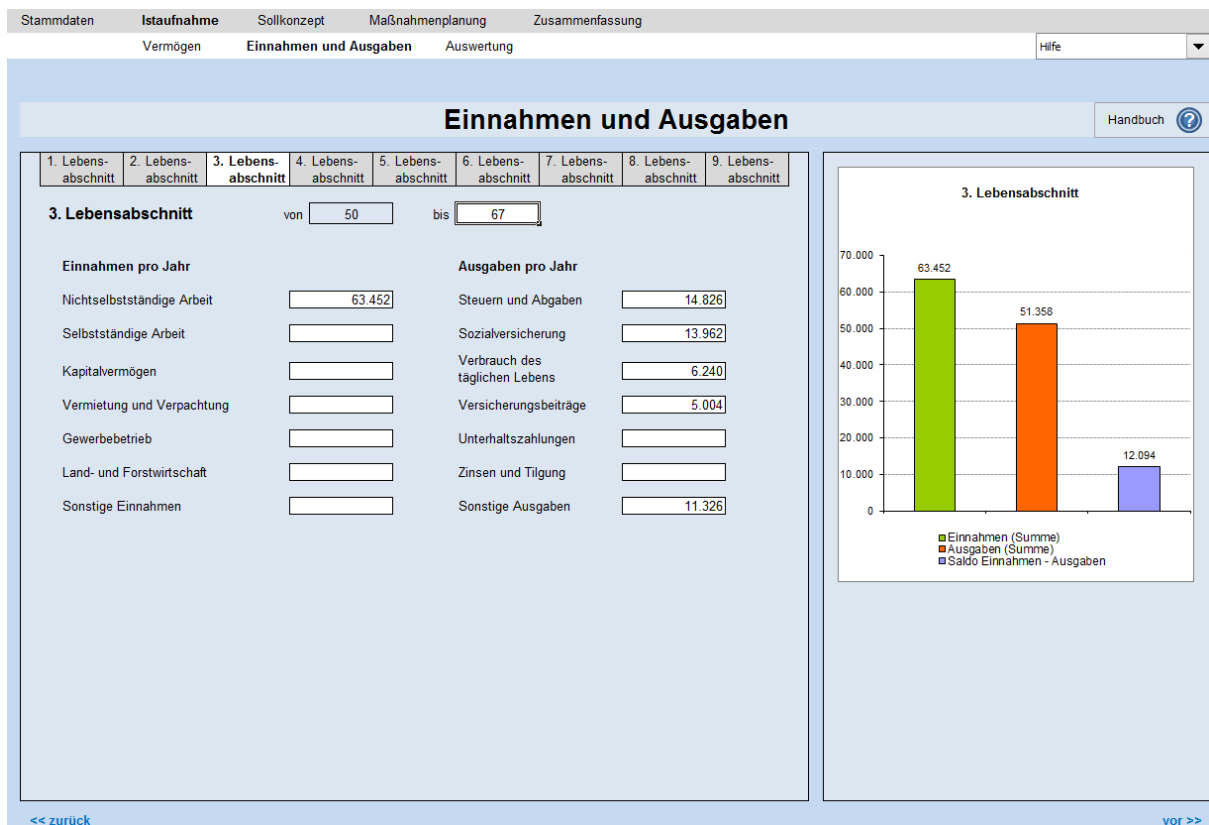
Einnahmen pro Jahr		Ausgaben pro Jahr	
Nichtselbstständige Arbeit	<input type="text" value="26.184"/>	Steuern und Abgaben	<input type="text"/>
Selbstständige Arbeit	<input type="text"/>	Sozialversicherung	<input type="text"/>
Kapitalvermögen	<input type="text"/>	Verbrauch des täglichen Lebens	<input type="text" value="6.240"/>
Vermietung und Verpachtung	<input type="text"/>	Versicherungsbeiträge	<input type="text" value="5.004"/>
Gewerbebetrieb	<input type="text"/>	Unterhaltszahlungen	<input type="text"/>
Land- und Forstwirtschaft	<input type="text"/>	Zinsen und Tilgung	<input type="text" value="504"/>
Sonstige Einnahmen	<input type="text"/>	Sonstige Ausgaben	<input type="text" value="10.296"/>

Lebensabschnitt 3:

Die Ausgaben für das Notebook entfallen, da es vollständig getilgt wurde.

Die Mietpreiserhöhung von 10 % greift ab jetzt (50. Lebensjahr).

Das vereinbarte Bruttogehalt wird zugrunde gelegt und Steuern und Abgaben sowie die Sozialversicherung werden abgezogen. Dieser Lebensabschnitt dauert 17 Jahre, da erst mit 67 (Renteneintrittsalter) eine weitere Veränderung bezüglich der Einnahmen und Ausgaben zu erwarten ist.



Der dritte Lebensabschnitt ist vom 50. bis zum 67. Lebensjahr.

1. Lebensabschnitt	2. Lebensabschnitt	3. Lebensabschnitt	4. Lebensabschnitt	5. Lebensabschnitt	6. Lebensabschnitt	7. Lebensabschnitt	8. Lebensabschnitt	9. Lebensabschnitt
3. Lebensabschnitt			von <input type="text" value="50"/>	bis <input type="text" value="67"/>				

Frau Müller bezieht ab jetzt das ausgehandelte Bruttogehalt von monatlich 5.287,60 Euro. Dies entspricht einer Einnahme aus Nichtselbstständiger Arbeit von 63.452 Euro (5.287,60 Euro x 12 Monate) pro Jahr.

Die jährlichen Abgaben und Steuern belaufen sich auf 14.826 Euro; Pro Jahr werden 13.962 Euro für die Sozialversicherungen fällig.

Der Verbrauch des täglichen Lebens bleibt unverändert bei 6.240 Euro/Jahr.

Die Versicherungsbeiträge bleiben ebenfalls unverändert bei 5.004 Euro/Jahr.

Durch die 10% Mietpreiserhöhung erhöht sich die Miete von 858 Euro/Monat auf 943,80 Euro/Monat. Dadurch ändern sich die sonstigen Ausgaben auf 11.326 Euro/Jahr (= 943,80 Euro x 12 Monate).

Einnahmen pro Jahr		Ausgaben pro Jahr	
Nichtselbstständige Arbeit	<input type="text" value="63.452"/>	Steuern und Abgaben	<input type="text" value="14.826"/>
Selbstständige Arbeit	<input type="text"/>	Sozialversicherung	<input type="text" value="13.962"/>
Kapitalvermögen	<input type="text"/>	Verbrauch des täglichen Lebens	<input type="text" value="6.240"/>
Vermietung und Verpachtung	<input type="text"/>	Versicherungsbeiträge	<input type="text" value="5.004"/>
Gewerbebetrieb	<input type="text"/>	Unterhaltszahlungen	<input type="text"/>
Land- und Forstwirtschaft	<input type="text"/>	Zinsen und Tilgung	<input type="text"/>
Sonstige Einnahmen	<input type="text"/>	Sonstige Ausgaben	<input type="text" value="11.326"/>

Lebensabschnitt 4:

Frau Müller möchte mit 67 Jahren in Rente gehen. Ihre Nettorente liegt bei 11.604 Euro/Jahr. Diese bleibt bis zum Planungsende unverändert.

Stammdaten Istaufnahme Sollkonzept Maßnahmenplanung Zusammenfassung

Vermögen Einnahmen und Ausgaben Auswertung Hilfe

Einnahmen und Ausgaben

Handbuch ?

1. Lebensabschnitt	2. Lebensabschnitt	3. Lebensabschnitt	4. Lebensabschnitt	5. Lebensabschnitt	6. Lebensabschnitt	7. Lebensabschnitt	8. Lebensabschnitt	9. Lebensabschnitt	
4. Lebensabschnitt				von <input type="text" value="67"/>	bis <input type="text" value="83"/>				

Einnahmen pro Jahr		Ausgaben pro Jahr	
Nichtselbstständige Arbeit	<input type="text" value="11.604"/>	Steuern und Abgaben	<input type="text"/>
Selbstständige Arbeit	<input type="text"/>	Sozialversicherung	<input type="text"/>
Kapitalvermögen	<input type="text"/>	Verbrauch des täglichen Lebens	<input type="text" value="6.240"/>
Vermietung und Verpachtung	<input type="text"/>	Versicherungsbeiträge	<input type="text" value="5.004"/>
Gewerbebetrieb	<input type="text"/>	Unterhaltszahlungen	<input type="text"/>
Land- und Forstwirtschaft	<input type="text"/>	Zinsen und Tilgung	<input type="text"/>
Sonstige Einnahmen	<input type="text"/>	Sonstige Ausgaben	<input type="text" value="11.326"/>

4. Lebensabschnitt

Kategorie	Wert
Einnahmen (Summe)	11.604
Ausgaben (Summe)	22.570
Saldo Einnahmen - Ausgaben	-10.966

<< zurück

vor >>

Der vierte Lebensabschnitt ist vom 67. bis zum 83. Lebensjahr

1. Lebensabschnitt	2. Lebensabschnitt	3. Lebensabschnitt	4. Lebensabschnitt	5. Lebensabschnitt	6. Lebensabschnitt	7. Lebensabschnitt	8. Lebensabschnitt	9. Lebensabschnitt
4. Lebensabschnitt				von <input type="text" value="67"/>	bis <input type="text" value="83"/>			

Frau Müller bezieht nun eine Nettorente von 967 Euro/Monat. Dies entspricht einer Einnahme aus Nichtselbstständiger Arbeit von 11.604 Euro (967 Euro x 12 Monate) pro Jahr.

Abgaben und Steuern sowie Sozialversicherungen sind bereits mit der Rente verrechnet und entfallen somit für die Berechnung.

Der Verbrauch des täglichen Lebens bleibt unverändert bei 6.240 Euro/Jahr.

Die Versicherungsbeiträge bleiben ebenfalls unverändert bei 5.004 Euro/Jahr.

Die sonstigen Ausgaben bleiben ebenfalls unverändert bei 11.326 Euro/Jahr.

Einnahmen pro Jahr		Ausgaben pro Jahr	
Nichtselbstständige Arbeit	<input type="text" value="11.604"/>	Steuern und Abgaben	<input type="text"/>
Selbstständige Arbeit	<input type="text"/>	Sozialversicherung	<input type="text"/>
Kapitalvermögen	<input type="text"/>	Verbrauch des täglichen Lebens	<input type="text" value="6.240"/>
Vermietung und Verpachtung	<input type="text"/>	Versicherungsbeiträge	<input type="text" value="5.004"/>
Gewerbebetrieb	<input type="text"/>	Unterhaltszahlungen	<input type="text"/>
Land- und Forstwirtschaft	<input type="text"/>	Zinsen und Tilgung	<input type="text"/>
Sonstige Einnahmen	<input type="text"/>	Sonstige Ausgaben	<input type="text" value="11.326"/>

Istaufnahme - Auswertung:

Anhand der eingegebenen Daten wird nun der Punkt der Finanziellen Freiheit berechnet. LifeCharts© Home Edition kann zudem die Auswirkung von Inflation und Wertzuwachs des Vermögens für den FF-Punkt prognostizieren. In diesem Beispiel gibt es weder Inflation, noch Wertzuwachs. Die gelbe Linie der Grafik stellt das vorhandene Sparkapital bis zum jeweiligen Lebensjahr dar. Die grüne Linie stellt das Konsumkapital dar, welches benötigt wird um sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ausgaben zu decken. Der Schnittpunkt der Linien gibt das Lebensjahr an, ab dem genug Sparkapital vorhanden ist, um zukünftige Ausgaben zu decken.

Stammdaten **Istaufnahme** Sollkonzept Maßnahmenplanung Zusammenfassung
 Vermögen Einnahmen und Ausgaben **Auswertung** Hilfe

Istaufnahme: Punkt der finanziellen Freiheit (FF-Punkt) Handbuch ?

Planungsbeginn Planungsende

Geburtsdatum

Erwartete Inflation

Abzinsungsfaktor Konsumkapital

Erwarteter gewichteter Wertzuwachs Ihres Vermögens

von	bis	Zukünftiger realer	
		Konsum pro Jahr	Sparbetrag pro Jahr
40	45	23.040	3.144
45	50	22.044	4.140
50	67	51.358	12.094
67	83	22.570	-10.966

Zu Planungsbeginn gilt

Vollendete Lebensjahre Vorhandenes Sparkapital

Verbleibende Lebensjahre Versorgungssaldo (optimistisch)

Konsumkapital Versorgungssaldo (pessimistisch)

Benötigtes Sparkapital

Punkt der finanziellen Freiheit:

Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)

Erreichbarer FF-Punkt (pessimistisch)

Konsum-, Sparkapital und FF-Punkte

<< zurück vor >>

Der erreichbare FF-Punkt von Frau Müller liegt in ihrem 77. Lebensjahr.

Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)

77

Sollkonzept - Gewünschter FF-Punkt:

Stammdaten Istaufnahme Sollkonzept Maßnahmenplanung Zusammenfassung Hilfe

Sollkonzept: Gewünschter Punkt der finanziellen Freiheit

Handbuch ?

Planungsbeginn Planungsende

Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)

Verbleibende Jahre bis erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)

Zu Planungsbeginn gilt:

Vorhandenes Sparkapital

Benötigtes Sparkapital

Versorgungssaldo (optimistisch)

Die lebensabschnittsspezifischen Werte des zukünftigen realen Jahres-Konsums und der zukünftigen realen Jahres-Sparbeträge werden der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung entnommen.

Gewünschter FF-Punkt bis Ende Lebensjahr

<< zurück vor >>

Zum gewünschten FF-Punkt gilt:

Konsumkapital Vorhandenes Sparkapital

Benötigtes Sparkapital Versorgungssaldo (optimistisch)

Gewünschter FF-Punkt

Legend:

- Benötigtes Sparkapital $R(t)$
- Vorhandenes Sparkapital $S(t)$
- Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)
- Gewünschter FF-Punkt
- Trendlinie vorhandenes Sparkapital

Frau Müller möchte den FF-Punkt auf das 67. Lebensjahr vorverlegen, da sie mit 67 in Rente gehen möchte.

Gewünschter FF-Punkt bis Ende Lebensjahr

Maßnahmenplanung:

Die Maßnahmenplanung besteht aus drei Schritten:

1. Vermögensstrukturierung: Welchen Beitrag kann eine Änderung in der Vermögensstruktur zum gewünschten FF-Punkt leisten?
2. Sparkapital nach Vermögensstrukturierung: Welcher FF-Punkt ist nach erfolgter Vermögensstrukturierung möglich?
3. Aufbau/Abbau Sparkapital: Welche Beträge müssen (dürfen) zusätzlich eingespart (ausgegeben) werden, um den gewünschten FF-Punkt zu erreichen.

Maßnahmenplanung - Vermögensstrukturierung

Der berechnete FF-Punkt von Frau Müller liegt bei 77 Jahren. Sie möchte aber mit 67 Jahren in Rente gehen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Möglichkeit ihr Sparkapital in risikoreiche und sichere Anlagen zu investieren um mit dem daraus erwirtschafteten Gewinn einen früheren FF-Punkt zu erreichen.

Stammdaten Istaufnahme Sollkonzept **Maßnahmenplanung** Zusammenfassung

Vermögensstrukturierung Sparkapital nach Vermögensstrukturierung Auf-/Abbau Sparkapital Hilfe

Maßnahmenplanung: Vermögensstrukturierung

Handbuch ?

Planungsbeginn	<input type="text" value="40"/>	Planungsende	<input type="text" value="83"/>
Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch) vor Vermögensstrukturierung	<input type="text" value="77"/>		
Gewünschter FF-Punkt	<input type="text" value="67"/>		

Zum Erreichen Ihres gewünschten FF-Punktes gilt:

Notwendiger Wertzuwachs Ihres Vermögens nach Steuern ohne zusätzliches Sparen	<input type="text" value="3,30%"/>
Erwarteter durchschnittlicher Steuersatz	<input type="text" value=""/>
Dies entspricht einem notwendigen gewichteten Wertzuwachs Ihres Vermögens vor Steuern ohne zusätzliches Sparen von	<input type="text" value="3,30%"/>

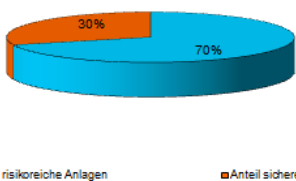
Vermögensstruktur nach altersabhängiger Risikotragfähigkeit:
(Diese Aufteilung ist Ihrer persönlichen Situation anzupassen)

Risikoreiche Anlagen (60,00%)	<input type="text" value="70,00%"/>	<input type="text" value="5.250"/>
Sichere Anlagen (40,00%)	<input type="text" value="30,00%"/>	<input type="text" value="2.250"/>

Folgende Wertzuwächse vor Steuern werden angenommen:

Risikoreiche Anlagen	<input type="text" value="3,00%"/>	Sichere Anlagen	<input type="text" value="1,00%"/>
----------------------	------------------------------------	-----------------	------------------------------------

Vermögensstrukturierung



■ Anteil risikoreiche Anlagen ■ Anteil sichere Anlagen

Auf Grundlage der angenommenen Wertzuwächse vor Steuern beträgt der erwartete gewichtete Wertzuwachs vor Steuern nach Vermögensstrukturierung	<input type="text" value="2,40%"/>
Bei einem erwarteten durchschnittlichen Steuersatz von 0,00% ergibt sich ein erwarteter gewichteter Wertzuwachs nach Steuern nach Vermögensstrukturierung von	<input type="text" value="2,40%"/>
Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch) nach Vermögensstrukturierung	<input type="text" value="69"/>

<< zurück vor >>

Aufgrund ihres aktuellen Alters empfiehlt LifeCharts® Home Edition Frau Müller eine Aufteilung ihres Sparvermögens von 60% in risikoreiche Anlagen und 40% in sichere Anlagen. Frau Müller ist risikofreudig und möchte 70% in risikoreiche Anlagen und 30% in sichere Anlagen investieren. Vom freien Eigenkapital von 7.500 Euro werden somit 5.250 Euro in risikoreiche und 2.250 Euro in sichere Anlagen investiert. Frau Müller nimmt an, dass der jährliche Wertzuwachs vor Steuern 3% für risikoreiche Anlagen und 1% für sichere Anlagen beträgt.

Vermögensstruktur nach altersabhängiger Risikotragfähigkeit: (Diese Aufteilung ist Ihrer persönlichen Situation anzupassen)

Risikoreiche Anlagen (60,00%)	70,00%	5.250
Sichere Anlagen (40,00%)	30,00%	2.250

Folgende Wertzuwächse vor Steuern werden angenommen:

Risikoreiche Anlagen	3,00%	Sichere Anlagen	1,00%
----------------------	-------	-----------------	-------

Maßnahmenplanung - Sparkapital nach Vermögensstrukturierung:

Aufbau/Abbau Sparkapital: Welche Beträge müssen (dürfen) zusätzlich eingespart (ausgegeben) werden, um den gewünschten FF-Punkt zu erreichen.

Stammdaten Istaufnahme Sollkonzept **Maßnahmenplanung** Zusammenfassung

Vermögensstrukturierung **Sparkapital nach Vermögensstrukturierung** Auf-/Abbau Sparkapital Hilfe

Maßnahmenplanung: Sparkapital nach Vermögensstrukturierung

Planungsbeginn Planungsende

Geburtsdatum

Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)

Gewünschter FF-Punkt

Erwartete Inflation

Abzinsungsfaktor Konsumfaktor

Erwarteter gewichteter Wertzuwachs Ihres Vermögens nach Steuern nach Vermögensstrukturierung

von	bis	Zukünftiger realer	
		Konsum pro Jahr	Sparbetrag pro Jahr
40	45	23.040	3.144
45	50	22.044	4.140
50	67	51.358	12.094
67	83	22.570	-10.966

Zu Planungsbeginn gilt

Vollendete Lebensjahre Vorhandenes Sparkapital

Verbleibende Lebensjahre Versorgungssaldo (optimistisch)

Konsumkapital Versorgungssaldo (pessimistisch)

Benötigtes Sparkapital

Punkt der finanziellen Freiheit nach Vermögensstrukturierung:

Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)

Erreichbarer FF-Punkt (pessimistisch)

Konsum-, Sparkapital und FF-Punkt nach Vermögensstrukturierung

<< zurück vor >>

Nach erfolgter Vermögensstrukturierung prognostiziert LifeCharts® Home Edition einen erreichbaren FF-Punkt zum 69. Lebensjahr für Frau Müller.

Punkt der finanziellen Freiheit nach Vermögensstrukturierung:

Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch)

Maßnahmenplanung - Aufbau/Abbau Sparkapital

In diesem Schritt wird ermittelt, welche Beträge zusätzlich eingespart (ausgegeben) werden müssen (dürfen), um den gewünschten FF-Punkt zu erreichen.

Stammdaten Istaufnahme Sollkonzept **Maßnahmenplanung** Zusammenfassung

Vermögensstrukturierung Sparkapital nach Vermögensstrukturierung **Auf-/Abbau Sparkapital** Hilfe

Maßnahmenplanung: Aufbau Sparkapital Handbuch ?

Planungsbeginn <input type="text" value="40"/>	Planungsende <input type="text" value="83"/>
Erreichbarer FF-Punkt (optimistisch) <input type="text" value="69"/>	
Verbleibende Jahre bis erreichbarer FF-Punkt (optimistisch) <input type="text" value="29"/>	

Zu Planungsbeginn gilt:

Vorhandenes Sparkapital <input type="text" value="7.500"/>
Benötigtes Sparkapital <input type="text" value="1.459.626"/>
Versorgungssaldo (optimistisch) <input type="text" value="-1.452.126"/>

Die lebensabschnittsspezifischen Werte des zukünftigen realen Jahres-Konsums und der zukünftigen realen Jahres-Sparbeträge werden der Einnahm-Ausgaben-Rechnung entnommen.

Gewünschter FF-Punkt bis Ende Lebensjahr

Zum gewünschten FF-Punkt gilt:	
Konsumkapital <input type="text" value="361.120"/>	Vorhandenes Sparkapital <input type="text" value="324.755"/>
Benötigtes Sparkapital <input type="text" value="361.120"/>	Versorgungssaldo (optimistisch) <input type="text" value="-36.365"/>

Um Ihren gewünschten FF-Punkt zu realisieren, sind folgende zusätzliche Sparbeträge erforderlich:

pro Jahr <input type="text" value="973"/>
pro Monat <input type="text" value="81"/>

<< zurück vor >>

LifeCharts® Home Edition berechnet einen notwendigen zusätzliche Sparbeträge von 81 Euro pro Monat bzw. 973 Euro jährlich, welchen Frau Müller ansparen müsste um den gewünschten FF-Punkt im 67. Lebensjahr zu erreichen.

Um Ihren gewünschten FF-Punkt zu realisieren, sind folgende zusätzliche Sparbeträge erforderlich:

pro Jahr

pro Monat

Zusammenfassung

LifeCharts© Home Edition gibt Frau Müller einen verkürzten Bericht über die erfolgten Eingaben, deren Auswertung und die Möglichkeiten zur Verlagerung des FF-Punktes. Die Ergebnisse der Istaufnahme, des Sollkonzepts sowie der Maßnahmenplanung werden dabei zusammengefasst.

The screenshot shows the 'Zusammenfassung' (Summary) tab of the LifeCharts software. The interface includes a navigation bar at the top with tabs for 'Stammdaten', 'Istaufnahme', 'Sollkonzept', 'Maßnahmenplanung', and 'Zusammenfassung'. A 'Hilfe' (Help) dropdown menu is visible on the right. The main content area displays the following text:

Zusammenfassung

Sehr geehrte Frau Müller,

Sie haben Ihre Persönliche Finanzplanung mit LifeCharts für den Planungszeitraum vom Ende des 40. Lebensjahres bis zum Ende des 83. Lebensjahres durchgeführt.

Auf Basis der Daten der Istaufnahme liegt Ihr erreichbarer (optimistischer) FF-Punkt im 77. Lebensjahr.

Um Ihren gewünschten FF-Punkt schon im 67. Lebensjahr zu erreichen, müssten Sie einen notwendigen gewichteten Wertzuwachs Ihres Vermögens vor Steuern ohne zusätzliches Sparen von 3,30% erzielen. Bei einem erwarteten durchschnittlichen Steuersatz von 0,00% entspricht dies einem notwendigen gewichteten Wertzuwachs Ihres Vermögens nach Steuern ohne zusätzliches Sparen in Höhe von 3,30%.

Nach altersabhängiger Risikotragfähigkeit sollten zu Planungsbeginn 60,00% in risikoreiche Anlagen und 40,00% in sichere Anlagen investiert werden. Bei Ihrer angegebenen Vermögensstruktur des vorhandenen Sparkapitals werden zu Planungsbeginn 70,00% in risikoreiche Anlagen und 30,00% in sichere Anlagen investiert. Zusammen mit den angenommenen Wertzuwächsen vor Steuern dieser Anlagen ergibt sich daraus ein erwarteter gewichteter Wertzuwachs vor Steuern nach Vermögensstrukturierung von 2,40%. Bei einem erwarteten durchschnittlichen Steuersatz von 0,00% beträgt der erwartete gewichtete Wertzuwachs nach Steuern nach Vermögensstrukturierung 2,40%.

Nach erfolgter Vermögensstrukturierung liegt Ihr erreichbarer (optimistischer) FF-Punkt im 69. Lebensjahr. Um Ihren gewünschten FF-Punkt Ende des 67. Lebensjahres zu erreichen, sind bis dahin nach Vermögensstrukturierung noch zusätzliche Sparbeträge von 973 pro Jahr bzw. 81 pro Monat erforderlich.

Hinweise:
Alle Angaben sind ungefähre Werte und geben ausdrücklich keine Handlungsempfehlung an. Sie dienen lediglich der Orientierung.
Für die Richtigkeit der Berechnungen kann trotz größter Sorgfalt keine Gewähr übernommen werden.

<< zurück

On the right side of the interface, there is a book cover for 'Persönliche Finanzplanung' by Günter Schmidt, published by Springer Gelder. The cover features a blue and yellow design with the text 'Persönliche Finanzplanung Modelle und Methoden der Financial Planning 3. Auflage'.